

Französische Gäste drei Tage lang in Güglingen

Vom 21. bis 24. Juni hatte der Güglinger Partnerschaftsverein Besuch aus Frankreich. Eine 16-köpfige Delegation war mit zwei Kleinbussen angereist und wurde mit einem abwechslungsreichen Programm über das Wochenende so unterhalten, dass auch noch genügend Zeit blieb, sich untereinander ausgiebig auszutauschen und die mittlerweile seit 12 Jahren bestehende Verbindung mit den Freunden aus Aunay-sous-Auneau zu pflegen.

Fast schon obligatorisch wurden die Gäste im Hof der Katharina-Kepler-Schule am Freitagabend zur Begrüßung empfangen, mit einem Grillvesper verpflegt und den Gasteltern zur abendlichen Betreuung übergeben.



Begrüßung am 21. Juni an der Katharina-Kepler-Schule

Am Samstag stand Pforzheim auf dem Ausflugsprogramm. Zunächst wurde der Gasometer besucht. Staunend tauchte man in die virtuelle Unterwasserwelt des australischen Great Barrier Reef ein und war beeindruckt von dem, was Wolfgang Scheidtweiler (Besitzer Brauerei Palmbräu) der Öffentlichkeit zeigt.



Die Gruppe beim Ausflug am 22. Juni zum Gasometer in Pforzheim

Im Anschluss daran wurde ausgiebig durch die Pforzheimer Innenstadt gebummelt. Man trat gerade noch rechtzeitig den Rückweg zum Omnibus an, konnte vor einem starken Gewitter-Regen flüchten und einigermaßen trocken zur Heimfahrt starten. Fast „überfallartig“ ging es danach in die Güglinger Pizzeria „La Piazza“. Dort ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Am Sonntag startete man früh zur BUGA nach Heilbronn. Die französischen Gäste wurden zu Beginn in ihrer Landessprache geführt. Sie dürften gegenüber ihren deutschen Begleitern wohl mit einem Informationsvorsprung über das weitläufige Gelände gewandert sein.



Besuch der Bundesgartenschau am 23. Juni in Heilbronn

Die Rückfahrt verzögerte sich ein wenig, weil sich drei französische Gäste kurzfristig zu einer Schiff-Fahrt entschlossen hatten – und dann feststellen mussten, dass das Schiffele doch nicht bis nach Güglingen durchfährt. Unter großem „Hallo“ kamen die drei wieder zum Bus zurück.



Abschluss im Gasthaus „Krone“ mit Bürgermeister Ulrich Heckmann

Zum Abschluss wurde im Hof des Gasthauses „Krone“ in Güglingen Halt gemacht. Dorthin kam auch Bürgermeister Ulrich Heckmann, begrüßte die Delegation aus Aunay sehr herzlich, bedankte sich bei den Organisatoren um Partnerschaftsvereins-Vorsitzende Beate Eberhardt samt den Gastgebern dafür, dass die 12-jährige Verbindung auch weiterhin Bestand haben wird.

Besonders gefreut haben sich die Gäste über eine kleine Aufmerksamkeit von Bernd Schickner. Der engagierte Hobby-Imker überreichte ein Gläsle Raps-Honig, das freudig entgegengenommen wurde.

Am Montagmorgen reiste die französische Delegation um Annick Lambert wieder ab, bestens versorgt mit Lunchpaketen und Erfrischungsgetränken. Der obligatorische Einkauf in Güglingen – vorwiegend standen Bier und Wein auf der Wunschliste – durfte natürlich nicht fehlen.

Gegen 17:30 Uhr kam dann die telefonische Rückmeldung, dass alle wohlbehalten in Aunay sous Auneau angekommen sind.

Nach dem Besuch der englischen Gäste aus Dorking, die über die Pfingstfeiertage in Güglingen waren und dem Besuch der Delegation aus Aunay in Frankreich geht es jetzt im Güglinger Partnerschaftsverein darum, sich auf die Gegenbesuche in den Partnerstädten einzustellen.

Vom 20. bis 23. September geht es nach Aunay und vom 3. bis 6. Oktober nach Dorking. Man wird rechtzeitig zu diesen Ausfahrten einladen und den Güglinger Vereinsmitgliedern Gelegenheit geben, die Partnerstädte in Frankreich und England in diesem Jahr zu besuchen.

-rob/Fotos: Roland Baumann-